

# Landkreis Teltow-Fläming

## Die Landrätin

---



**Informationsvorlage**

**Nr. 6-4697/22-LR**

**für die öffentliche Sitzung**

**Beratungsfolge der Fachausschüsse**

Kreistag

28.02.2022

**Betr.:** Beiratstätigkeit der Landrätin

Luckenwalde, 10. Februar 2022

Wehlan

## **Sachverhalt:**

Vor ca. drei Jahren hat sich das Bündnis „WIR! – Wandel durch Innovation in der Region; Feuerwehr der Zukunft – B 101-Region“ gegründet. Im WIR-Bündnis sind 45 Unternehmen, Zulieferer, Händler und Anwender von Feuerwehrtechnik, der Brandbekämpfung und Brandverhütung sowie Berufsfeuerwehren und freiwillige Feuerwehren vertreten. Kern der WIR-Region bilden die beiden Städte Ludwigsfelde und Luckenwalde im Landkreis Teltow-Fläming, die den wirtschaftlichen Anker der B 101-Region bilden und über eine lange Industrietradition verfügen.

Die Anforderungen an die „Feuerwehr der Zukunft“ besitzen ein hohes Innovationspotenzial, große Bedeutung für viele Regionen, Wirtschaftsbranchen und vor allem hinsichtlich des Bevölkerungsschutzes auch in Anbetracht der klimatischen Veränderungen eine sehr hohe gesellschaftliche Relevanz.

So erfordern beispielsweise die Einsätze der Feuerwehren im Norden der Region, die schwerpunktmäßig Rettungs- und Brandeinsätze im Zusammenhang mit der Autobahn betreffen, neue Lösungsansätze im Umgang mit E-Autos. Besonders in der südlicheren Region sind es verheerende Waldbrände, die auf ehemaligen Truppenübungsplätzen und munitionsbelasteten Flächen ein neues Herangehen und innovative Löschmethoden erfordern.

Die Stadt Ludwigsfelde hatte sich stellvertretend für die B101-Region im letzten Jahr mit einer Projektskizze „WIR! - Feuerwehr der Zukunft“ um die Teilnahme am Förderprogramm „WIR! – Wandel durch Innovation in der Region“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung beworben. Unter 130 Wettbewerbern wurde Ludwigsfelde mit seiner Projektidee gemeinsam mit 43 anderen Projekten aus ganz Deutschland für eine Förderung ausgewählt. Seit September letzten Jahres wurde dann mit allen Akteuren ein Innovationskonzept erarbeitet, das verteidigt wurde.

Die Arbeit vom WIR!-Bündnis hat Bundesinteresse und zustimmende Anerkennung gewinnen können. Und so sind für eine Förderperiode von 6 Jahren ca. 15 Millionen EURO aus dem Bundesministerium für Bildung und Forschung als Projektmittel für die Region abrufbar.

Nach den Maßgaben des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) ist für die Bereitstellung der Projektmittel „Feuerwehr der Zukunft-B101-Region“ unter besonderer Berücksichtigung der zentralen Bundesprogramm Kriterien der Fördermaßnahme „WIR!-Wandel durch Innovation in Regionen“ ein Beirat zu konstituieren. Der Beirat begutachtet und bewertet die Projektvorhaben hinsichtlich ihrer Passfähigkeit zur Strategie und ihrer Förderwürdigkeit. Er kann auch Empfehlungen und Auflagen für die Weiterentwicklung der Strategie und diesbezüglich auch zur Ausrichtung von Vorhaben machen. Die Auflagen fließen in die Bewertung der Fördervorhaben durch den Zuwendungsgeber ein, der die abschließende Förderentscheidung trifft.

Auf Vorschlag des WIR!-Bündnisses und nach Zustimmung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung sind für die Arbeit im Beirat die Mitglieder benannt worden.

Das sind Vertreter\*innen von Forschungsinstituten, des BMBF, der WFBB, der IHK und die Landrätin Kornelia Wehlan.

Der Beirat hält je nach Bedarf pro Geschäftsjahr in der Regel zwei ordentliche Sitzungen ab. Die Konstituierung des Beirates mit der Wahl des Vorsitzenden und der Stellvertretung erfolgt am 15.02.2022.